No. 26

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 8. Juni 1915

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Bürg. Kat Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heiß	Wink
Pfahler	Kammerl
Müller	Kopp
Metzger	

3. Oberstadtsekretär Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
1			Verlesen des Sitzungsprotokolls vom 31. Mai 1915	Ohne Erinnerung.
2			Kirchliche Ruhestörung	Über den Anzeige der Schutzmannschaft vom 31. Mai cr. wurde Kenntnis genommen u. beschlossen, die Betreffenden zu verwarnen.
3			Zeichenplatz	Nach Bekanntgabe der Entschließung des k. Staatsm. v. J. für Kirchen- u. Schulangelegenheiten vom 27. Juli 1915 No 9107 u. der Zuschrift des k. Rektorats der Realschule Nürnberg vom 2. Juni cr. wird nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen: 1. Die Absicht, die Kaminverweise am Brand in einen Zeichenplatz für das Gymnasium u. die Realschule umzuwandeln, kann nicht gutgeheißen werden. Das bezeichnete Objekt liegt unmittelbar im Überschwemmungsgebiet u. ist öfters im Jahre überschwemmt. Auch ist zu befürchten, daß durch das Hochwasser die Anlage selbst öfters Schaden erleidet. 2. Die Stadtgemeinde ist Besitzerin der Hofraite pl. No 1200 östlich der Brandweisen mit ca 2 Tagwerk. Dieses Gebiet ist der Überschwemmung nicht in dem Maße ausgesetzt, wie die Kaminverweise, durch Errichtung der nebenanliegenden Hofraite könnte

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				das Terrain erweitert werden u. sich dadurch für einen Spielplatz besser eignen. 3. Der Stadtmagistrat ist übrigens der Ansicht, daß für die Realschule der kleine Exerzierplatz der geeignetste Spielplatz ist. Der Zugang hierzu ist viel bequemer u. sicherer. auch Flurschäden können bei diesem Platze nicht in Betracht. Die Entfernung vom Realschulgebäude aus dürfte nicht viel weiter sein, als zu den Grundstücken. Unter diesen Verhältnissen vermag der Stadtmagistrat dem Antrage des K. Rektorates der Realschule vom 2. d. M. nicht zu beipflichten.
4	3221		Regelung des Verkehrs mit Brennholz u. Stahl	Auf Bekanntgabe der Entscheidung der Kreisermittlungsstelle für das Versorgungsgebiet Schwaben u. Neuburg wird beschlossen zu berichten, daß der Kommunalverband Neuburg Stadt den ermittelten Mehrüberschuß zu 2049 Ztr. verzichtet der K. Landesermittlungsstelle nicht zur Verfügung stellen kann, weil eine Ausmahlung des Getreides noch nicht stattgefunden hat u. weil dieser Überschuß als Reserve u. Rücklage für den Kommunalverband zur Verfügung bleiben soll.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
5	3292		Bierabgabe.	Wird die Bekanntmachung vom heutigen Tage nicht zu beschließen, dieselbe im Nürnberger Anzeigeblatt zu veröffentlichen.
6	3291		Ergänzungswahl	Der Gemeindebevollmächtigte Herr Peter Flg, der Wahlperiode 1908, ist am 1. Juni cr. gestorben. Derselbe hat sich einer Wahlliste nicht angeschlossen. Magistrat beschließt im Hinblick auf Art. 200 Abs. 1 der Gemeinde Ordnung es sei von einer Ergänzungswahl abzusehen, da eine solche nicht als notwendig erkannt wird.
7	3272		Turnungszulage	Wurde von dem Unterschreiben Kenntnis genommen.
8	3225		Ableben - Flg	Von dem Unterschreiben wurde Kenntnis genommen.
9	3149		Hundesteuerbefreiung	Das Gesuch des Konzertunternehmers August Glässer in Nürnberg vom 1. ds. um Überlassung der Stadt-Hundes wird abgelehnt.
10	3156		Verkehr mit Betriebsmittel	Die beiden Gutachten der Kunstmühle Aichach vom 28. Mai u. 1. Juni cr. über die Erweiterung des hiesigen Lagerhauses vom 1. ds. wurden bekanntgegeben u. beschlossen, Herrn Ing. Kurt Heiß zu ver-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				machungen, mit der Verwaltung des landw. Lagerhauses daher in mündliche Verhandlung zu treten u. für den angebotenen Roggen u. Weizen entsprechenden Preis zu vereinbaren.
11	3157		Verfehlung	Es sei dem Ad. Baumann Hilf. Lehrer des Distriktspolizeilichen Verfehlungszeugnis mit der Bitte Fräulein Henriette Eichbohm gegen anderweitige Folge der Heimatsbehörden zu 60 M auszufertigen.
12	3168		Anstellungsgesuch	Dem Gesuche des Herrn Otto Wanninger um 1. Juni cr. um Übertragung der Assistentenstelle daselbst konnte bedauerlicher Weise nur Folge nicht gegeben werden.
13	3191		Pfandsicherungsverklärung Vogl Kalbsbrau	Wird vorstehende Erklärung genehmigt.
14	3195		Unterstützungsgesuch Fäkle	Das Gesuch der verw. Leichenfrau Aulburga Fäkle vom 2. Juni cr. wurde bekannt gegeben u. beschlossen: 1. Die gemeindl. Gebühren u. Auslagen zu 14 M 62 ₰ waren mit Rücksicht auf die Bedürftigkeit der Gesuchstellerin erlassen. 2. Die besonderen Abgaben für 2 Regierungsbezirke zu 30 M können nicht erlassen werden. Für diese

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				betrag müßte die Armenkasse aufkommen, wozu unter den gegebenen Verhältnissen kein Anlaß besteht. Die Gesuchstellerin kann die Kosten damit ebenso, daß sie erwerbt den Gewerbebetrieb im Umherziehen nur in einem Regierungsbezirke ausübt u. nach Erwerbung von Mitteln den Hausgewerbeschein auf weitere Regierungsbezirke ausdehnen läßt. Die Armenpflege Neuburg hat die Jäckel'sche Familie genügend unterstützt.
15	3203		Verehelichungsgesuch	Es sei dem Taglöhner Josef Maier das dürftigkeitszeugniß zur Verehelichung mit der ledigen Fabrikarbeiterin Rosa Treschl gegen derselben Erlag der Heimatsgebühren zu 60 M.
16	3208		Bauaufsicht	Dem Gesuche des Baumeisters Herrn Karl Tase vom 2. Juni cr. um Übertragung der Aufsicht beim Hauptleitungsbau zu den hiesigen Militärbaracken kann leider nicht entsprochen werden, weil die Stadt selbst über genügendes Personal verfügt u. Neuaufnahmen nicht mehr stattfinden dürfen.
17	3211		Schulsache Kutzinger	Kurze von der Zuschrift des Herrn Justizrates Graf vom 4. ds. Kenntnis gegeben.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
18	3215		Elektr. Beleuchtung	Die elektr. Beleuchtung in den Wohnungen des Herrn Ing. Assist. Anton Gropp u. des Schutzmannes Herrn Josef Steidel auf Anfrage der vorliegenden Kostenvoranschläge wird a conto der Stadtkasse pro 1915 genehmigt. Die Ausführung der Anlagen wird dem Installationsgeschäft Aug. Schweigert übertragen. Als Abnützungsgebühr haben die Mieter pro Jahr an die Stadtkasse einzuzahlen u. zwar: a. Herr Gropp 2 M. u. b. Herr Steidl 6 M.
19	3219		Elektr. Installationsarbeiten.	Die elektr. Installationsarbeiten im Stadt. Großbullengebäude werden vom 1. Juli 1915 an dem Installationsgeschäft Steiner Sohn auftragsgemäß übertragen. Das Elektrizitätswerk ist hiezu zuzustimmen.
20	3246		Erkundigung über arme Kinder	Durch von der Zuschrift des Hauptältesten Kenntnis genommen u. beschlossen zu bestätigen, daß nach den Erhebungen die bezeichneten Kinder einer Unterstützung würdig u. bedürftig sind.
21	3247		Zeitlichkeit der weibl. Zugend	Die Zuschrift des Herrn Hauptältesten vom 7. Juni wurde in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht u. beschlossen, es seien gegen die getroffenen

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Nachmaliger Erinnerungen nicht zu erheben und das Verhältnis entsprechend aufzuklären.
22	3248		Ofenanschaffung	Für die Küche des Herrn Ingenieurs Fehn wird die Anschaffung eines neuen eisernen Kochherdes a conto der Stadtkasse 1915 mit einer Kostenaufwendung zu 100 M genehmigt.
23	3249		Familienunterstützungen	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit anerkannt und die Auszahlung der aufgeführtl. Familienunterstützung vom Tage der Einberufung des Ehemannes an genehmigt
24	3253		Kopsopolo Elise	
25	3252		Ehrenreich Marie	
26	3251		Wagauch Marie	
27	3250		Neumayer Gretchen	
28	3254		Schneiderinnenhilfe	Der Anspruch u. die Bedürftigkeit der Angl. Frau Regina Gaschen auf Gewährung der Kriegsschneiderhilfe wird vom Lieferungsverband des Stadtmagistrats anerkannt.
29	3255		Anlagenunterstützung 1914	Die Anlagenbeiträge der Offiziere zu 1914 sind bis auf Weiteres als Kreditsumme zu führen.
30	3256		Elektr. Beleuchtung	Die Einrichtung der elektr. Lichtanlage in die Wohnung des Herrn Ingenieurmeisters Rud. Endesfelder

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				A 27 dafür wird nach Aufgabe der vorliegenden Kostenverzeichnisses a conto der Stadtkasse 1915 genehmigt. Die Ausführung der Anlage wird dem Installationsgeschäft Krug Schweigert übertragen. Als Abnützungsgebühr wird eine jährl. Entschädigung von 6 M bestimmt, welche Winter zur Zahl an die Stadtkasse einzubezahlen hat.
31	3257		Maudlmeier Brück Zahlungsnachsicht	Wird die erbetene Zahlungsnachsicht bewilligt.
32	3258		Verehelichung	Es sei dem bd. Zugführer Josef Sellmeier das distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verehelichung mit der bd. Dienstmagd Maria Grafl wohnhaft daselbst bestimmt in Eberstetten gegen vorherige Erlage der Heiratsgebühr zu 60 M auszufertigen.
33	3259		Ausschankverg. im engl. Garten	Auf Bekanntgabe des Gesuches des Unteroffiziers Kaiserle der 3. Komp. des 15. Inf. Regts. daher wird beschlossen: 1, Der Mittelweg im engl. Garten kann für Ausschank nicht freigegeben werden, weil gerade durch Freigabe desselben eine Gefährdung der Besucher u. speziell Kinder herbeigeführt würde u. die Polizeibehörde eine Verant-

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
				wortung hierfür zu übernehmen nicht in der Lage ist. Hierbei wird noch konstatiert, daß rechts u. links des Mittelwegs Ruheplätze sich befinden, von welchen aus die Besucher häufig auf den Mittelweg sich begeben u. daß ferner auf der nördlich gelegenen Wiese die Spielplätze für Lawn tennis u. Fußball eingerichtet sind und daß die Zuschauer bei diesen Spielen auf dem Mittelweg häufig stehen bleiben u. auf daselbst kommende Radfahrer wenig achten. 8. Zum Radfahren zur Militärschwimmschule ist der s. z. angelegte Weg südlich des Mittelwegs durch die Wiesgrundstücke zum Reitweg zu benutzen.
34	3261		Preisliste der Zentraleinkaufsgenossenschaft	Hierin die Preisliste № 12 der Zentraleinkaufsgenossenschaft Berlin in heutiger Sitzung zur Kenntnis gebracht.
35	3264		Barzahlungskosten - Vengler -	Der Lehrerinnenverein Kochstraße Reich wird die gewünschte Zuweisung der Lehrerin Maria Vengler gegen seinerzeitige Übernahme der Barzahlungskosten in der V. Klasse für dieselbe, überlassen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
36	3264		Kriegsinvalidenfürsorge	Wird als Vertreter des Stadtgemeinde für den Ortsausschuß der Kriegsinvalidenfürsorge Herr Magistratsrat Franz Hoffmann dafür bestimmt.
37	3265		Verkauf mit Kartoffeln	In im Kommunalverbande genügend Kartoffel vorhanden sind, wird das unterm 10. Mai 1915 verlassene Ausführverbot hiemit aufgehoben.
38	3266		Kraftfutterverteilung	Kenntnis genommen u. beschlossen, von dem Angebote keinen Gebrauch zu machen.
39	3267		Abgabe von Roggenmehl	Kenntnis genommen u. beschlossen, von dem Angebote keinen Gebrauch zu machen.
40	3270		Schluß der Frühlahrmarktsuhr	Hierzu die Herren Magistratsmitglieder zur Teilnahme einzuladen.
41	3289		Heimatrecht	Es wird dem verh. Taglöhner Johann Sachs geb. am 24. Juni 1871 zu Waltersbach verh. mit Viktoria geb. Sellmaier gemäß art. 5 des Heimatgesetzes das Heimatrecht in hiesiger Stadtgemeinde verliehen.
42	3290		Kriegsbekleidung	Wird von der vorstehenden Kapitelseinzahlung Kenntnis genommen u. Lösung bewilligt.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
43	3260		Mietzinsvermütung	Der Mietzins der Lutzermeisterswitwe Josefa Hackel für die Parterrewohnung im städt. Anwesen A 36 wird auf das Gesuch vom 5. ds. ab 1. Juli 1915 auf 100 M pro Jahr vermütigt.
44	3157		Verpflegskostenbeitrag	Der led. Dienstmagd Maria Hoffmann wird auf Ersuchen für ihr am 30. April 1915 geb. uehelich. Kind, ein Verpflegskostenbeitrag von 8 Mark pro Monat vom 1. Juni 1915 an aus der Ludwigsstiftung dafür genehmigt. Zustimmung ist ja. weis anzusuchen.
45	413		Verpflegskosten	Werden die Verpflegskosten für Josef Frauo auf die Armenkasse übernommen.
46	414		dito	Werden die Verpflegskosten für Babette Riebel vorerst auf die Armenkasse Lahr übernommen.
47	416		Erziehungskostenbeitrag	Dem Taglöhner Johann Geisinger geb. am 28. Juni 1905 wird vom 1. Juli 1915 an ein Erziehungskostenbeitrag von 4 M pro Monat aus der Ludwigsstiftung dafür bewilligt.
48	418		Mietzinsbeitrag	Der Hausfrau Elise Wilhelm, deren Ehemann

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				im Falle steht wird vom 1. Juni cr. an ein Mietzinsbeitrag von 6 M pro Monat aus der Armenkasse dafür bewilligt
49	419		Mietzinsbeitrag	Der Heimatzugehörigen Anna Gilg, deren Ehemann im Felde steht, wird vom 1. Juni cr. an ein Mietzinsbeitrag von 6 M pro Monat aus der Armenkasse dafür bewilligt.
50	421		Frauch'sche Kinder	Dem Gesuche der Taglöhnersgattin Christina Frauch um Überlassung ihrer Kinder Johann u. Josef Frauch welche bei der Schuhmachersgattin Creszenz Zettel auf Anordnung der Gesuchstellerin u. im Interesse einer geordneten Erziehung untergebracht worden sind kann keine Folge gegeben werden. Die Antragstellerin hat in Zuschriften an den Stadtmagistrat dafür wiederholt selbst zugegeben, daß die Kinder den ganzen Tag über auf sich selbst angewiesen sind und in München herumstreunten u. auch zu polizeilicher Einschreitung schon Anlaß gegeben haben. Unter diesen Verhältnissen kann eine weitere vormundschaftliche Erziehung der Kinder durch die Gesuchstellerin nicht erwartet werden. Stadtmagistrat Neuburg a. D. J. V. Rechtsrat

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluſs.